



## Zäme ha ja, aber nüd zäme ga

**Schlagwörter** mit mehr oder weniger Überzeugungskraft gibt es zur Zeit genügend, um **Verbindungen mit aller Gewalt herbeizurufen**. Deshalb erlaube ich mir, ein weiteres in den Raum zu stellen und auch zu begründen. «**Zäme ha ja, aber nüd zäme ga**». Unter diesem Motto lässt sich viel erreichen und auch verwirklichen. Es **ist nicht gesagt**, dass man **unter allen Umständen eine Verbindung eingehen muss**, denn es ist **nur das Interesse einiger weniger sich darstellender Schauspieler**, die, wenn es nicht nach den Vorgaben und der Regie geht, wieder verschwinden und von allen Versprechungen und Voraussagungen nichts mehr wissen wollen.

Es kommt mir vor, als wäre ich im falschen Film. Zur Herstellung eines Filmes braucht es einen Produzenten, ein Drehbuch, eine Regie, eine Kulisse, Schauspieler und schlussendlich noch das Fussvolk. Dass das **Fussvolk (die Einwohner von Jona) ihre Identität verlieren und dabei noch die dummen Zahlenden sind**, wird arroganterweise abgetan.

Es ist **bedenklich**, mit was für einer **Argumentation** gekämpft wird, so muss mit den Worten **Bildungspolitik oder Familienpolitik** operiert werden, um eine Verbindung zu rechtfertigen, denn andere Argumentationen sind kaum glaubhaft. Dies bestätigt auch **unser Hauptdarsteller im Film** mit dem Zitat: Die dadurch erwachsenden **Einsparungen seien schwer zu prognostizieren**, bisherige Einschätzungen lägen jedoch bei einer Summe von ca. 1,2 Millionen Franken jährlich. Dies sei zwar, gemessen am Gesamthaushalt, kein Riesenbetrag, man müsse aber bedenken, dass die Arbeit in der vereinigten Stadt nicht weniger werde.

Ja, **wo liegen dann die Vorteile, wenn man mit solch unsicheren Voraussichten plant**, und wie kommt man trotz allem auf eine Einschätzung, dass man ca. 1,2 Millionen Franken einsparen würde? Nach meinem Wissen gibt es auch **Szenarien, die sowohl positiv wie negativ** (auch in Zahlen) **ausfallen können**.

**Es wäre an der Zeit, mit der Wahrheit zu operieren** und nicht nur einzelne Sequenzen aufzuzeigen, deshalb ersuche ich euch, **liebe Jonerinnen und Joner, an die Urne zu gehen, um die richtige Stimme einzulegen**.

Rudolf Frischknecht, Jona